

Petra Hauser, Adrian Mattle

# Öffentliches Prozessrecht

Kurz gefasste Darstellung (Repetitorium)

Tafeln

Übungen mit Lösungen

# INHALTSVERZEICHNIS

Zur Reihe «Repetitorien Recht».....	5
Vorwort zum Repetitorium «Öffentliches Prozessrecht».....	6
Inhaltsübersicht .....	7
Abkürzungsverzeichnis .....	18
Literaturverzeichnis.....	20
<b>1. Teil: Grundlagen.....</b>	<b>22</b>
A. Begriff des öffentlichen Prozessrechts.....	22
1. Verwaltungsrechtspflege (i.w.S.) .....	22
1.1 Begriff des Verwaltungsverfahrens.....	22
1.1.1 Nichtstreitiges Verwaltungsverfahren.....	22
1.1.2 Streitiges Verwaltungsverfahren.....	23
1.2 Verwaltungsrechtspflege (i.e.S.) .....	23
1.2.1 Verwaltungsinterne Verwaltungsrechtspflege .....	23
1.2.2 Verwaltungsgerichtsbarkeit (verwaltungsexterne Verwaltungsrechtspflege) .....	24
2. Verfassungsrechtspflege.....	25
B. Die wichtigsten Rechtsquellen.....	25
1. Staatsverträge .....	25
2. Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (SR 101) .....	25
3. Bundesgesetze .....	25
3.1 Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (VwVG) vom 20. Dezember 1968 (SR 172.021).....	25
3.2 Bundesgesetz über das Bundesverwaltungsgericht (Verwaltungsgerichtsgesetz, VGG) vom 17. Juni 2005 (SR 173.32).....	26
3.3 Bundesgesetz über das Bundesgericht (Bundesgerichtsgesetz, BGG) vom 17. Juni 2005 (SR 173.110).....	27
3.4 Spezialgesetze .....	27
4. Kantonales Recht.....	27
C. Verfahrensmaximen .....	28
1. Begriff und Bedeutung .....	28
2. Offizialmaxime – Dispositionsmaxime .....	29
3. Untersuchungsmaxime – Verhandlungsmaxime .....	29
4. Grundsatz der Rechtsanwendung von Amtes wegen.....	30
5. Grundsatz der freien Beweiswürdigung .....	30
6. Grundsatz der Mündlichkeit oder Schriftlichkeit .....	31
D. Verfahrensgarantien der BV/EMRK.....	31
1. Begriff und Bedeutung .....	31
2. Gleiche und gerechte Behandlung im Verfahren (Art. 29 Abs. 1 BV).....	33
2.1 Verbot der Rechtsverweigerung (i.e.S.) .....	33
2.1.1 Anspruch auf Zugang zu Gerichts- und Verwaltungsbehörden .....	33
2.1.2 Anspruch auf Behandlung des Begehrens.....	33
2.2 Verbot der Rechtsverzögerung .....	34
2.3 Verbot des überspitzten Formalismus .....	34
2.4 Anspruch auf richtige Zusammensetzung der Behörde.....	35

3.	Anspruch auf rechtliches Gehör (Art. 29 Abs. 2 BV).....	35
3.1	Vorgängige Orientierung und Äusserung.....	36
3.2	Mitwirkungsrechte bei der Beweiserhebung.....	36
3.3	Akteneinsichtsrecht.....	37
3.4	Recht auf Vertretung und Verbeiständung.....	38
3.5	Recht auf Begründung der Verfügung.....	38
4.	Recht auf unentgeltliche Rechtspflege (Art. 29 Abs. 3 BV).....	38
4.1	Unentgeltlichkeit des Verfahrens.....	38
4.2	Unentgeltlicher Rechtsbeistand.....	39
5.	Rechtsschutzgarantien.....	40
5.1	Rechtsweggarantien (Gerichtsgarantien; Art. 29a BV i.V.m. Art. 30 Abs. 1 BV, Art. 6 Ziff. 1 EMRK).....	40
5.1.1	Anspruch auf Zugang zu einem unabhängigen Gericht nach Art. 29a BV.....	40
5.1.2	Begriff der Rechtsstreitigkeit.....	40
5.1.3	Ausnahmen von der Rechtsweggarantie.....	41
5.1.4	Anspruch auf gesetzmässiges, zuständiges und unabhängiges Gericht gemäss Art. 30 Abs. 1 BV.....	41
5.1.5	Bedeutung der Rechtsweggarantie von Art. 6 Ziff. 1 EMRK.....	41
5.2	Rechtsmittelgarantie (Art. 13 EMRK).....	42
6.	Recht auf öffentliche Gerichtsverhandlung und Urteilsverkündung (Art. 30 Abs. 3 BV, Art. 6 Ziff. 1 EMRK).....	43
E.	Fälle zum 1. Teil.....	44
<b>2. Teil: Nichtstreitiges Verwaltungsverfahren des Bundes.....</b>		<b>46</b>
A.	Die Verfügung.....	46
1.	Begriff und Funktion.....	46
1.1	Verfugungsbegriff.....	46
1.1.1	Allgemeinverfügungen.....	46
1.1.2	Nutzungs- oder Zonenpläne.....	47
1.2	Rechtsgestaltende, verweigernde und feststellende Verfügung.....	47
1.3	Funktion der Verfügung.....	47
2.	Die Verfügung als Objekt des nichtstreitigen Verwaltungsverfahrens.....	48
B.	Verfahren zum Erlass von erstinstanzlichen Verfügungen und deren Vollstreckung.....	48
1.	Einleitung des Verfahrens und Bestimmung des Gegenstandes.....	48
2.	Zuständigkeit der Behörde.....	48
2.1	Begriff.....	48
2.1.1	Sachliche Zuständigkeit.....	48
2.1.2	Örtliche Zuständigkeit.....	48
2.1.3	Funktionelle Zuständigkeit.....	48
2.2	Pflicht zur Prüfung der Zuständigkeit und Überweisungspflicht.....	49
2.3	Kompetenzstreitigkeiten.....	49
2.3.1	Kompetenzkonflikte zwischen Bundesbehörden.....	49
2.3.2	Kompetenzkonflikte zwischen kantonalen Behörden und Bundesbehörden.....	49
2.3.3	Kompetenzstreitigkeiten zwischen Behörden und Privaten.....	49
2.4	Koordinationsprinzip.....	50
3.	Ausstand.....	51
4.	Parteien.....	51
4.1	Begriff und Voraussetzungen der Parteistellung.....	51
4.2	Folgen der Parteistellung.....	51
4.3	Vertretung und Verbeiständung.....	52
4.4	Zustellungsdomizil.....	52

5.	Feststellung des Sachverhalts .....	52
5.1	Untersuchungsmaxime als Grundsatz .....	52
5.2	Mitwirkungspflicht der Parteien .....	52
5.3	Beweismittel .....	52
5.3.1	Urkunden .....	52
5.3.2	Auskünfte der Parteien und Auskünfte Dritter .....	53
5.3.3	Zeugenaussagen .....	53
5.3.4	Augenschein .....	53
5.3.5	Gutachten von Sachverständigen .....	53
5.4	Mitwirkungspflichtigen Dritter .....	53
5.5	Grundsatz der freien Beweiswürdigung .....	53
6.	Mitwirkungsrechte der Parteien .....	53
6.1	Akteneinsichtsrecht .....	54
6.1.1	Grundsatz .....	54
6.1.2	Einschränkung des Einsichtsrechts .....	54
6.1.3	Verhältnis zum Datenschutzgesetz und zum Öffentlichkeitsgesetz .....	54
6.2	Äusserungsrecht .....	55
6.3	Mitwirkungsrechte bei der Beweiserhebung .....	55
6.3.1	Beweisanerbieten durch die Parteien .....	55
6.3.2	Teilnahme an der Beweiserhebung .....	55
7.	Vorsorgliche Massnahmen .....	56
7.1	Sichernde und gestaltende Massnahmen .....	56
7.2	Voraussetzungen .....	57
7.3	Summarische Prüfung .....	59
7.4	Superprovisorische Massnahmen .....	59
7.5	Form .....	59
7.6	Dauer .....	59
8.	Fristen .....	59
8.1	Gesetzliche und behördliche Fristen .....	59
8.2	Berechnung der Frist .....	59
8.3	Friststillstand während den Gerichtsferien .....	62
8.4	Einhaltung der Frist .....	63
8.5	Säumnisfolgen bei behördlichen Fristen .....	63
8.6	Fristerstreckung .....	63
8.7	Wiederherstellung einer Frist .....	63
9.	Sistierung des Verfahrens .....	64
10.	Eröffnung der Verfügung .....	64
10.1	Form der Eröffnung .....	64
10.2	Inhaltliche Voraussetzungen .....	65
10.3	Folgen einer mangelhaften Eröffnung .....	66
11.	Kosten und Parteientschädigungen .....	66
11.1	Kosten .....	66
11.2	Parteientschädigungen .....	67
12.	Rechtskraft der Verfügung .....	68
12.1	Unterscheidung von formeller und materieller Rechtskraft .....	68
12.2	Formelle Rechtskraft .....	68
12.3	Materielle Rechtskraft .....	68
13.	Vollstreckung der Verfügung .....	69
13.1	Voraussetzung der Vollstreckbarkeit .....	69
13.2	Zwangsmittel zur Vollstreckung einer Verfügung .....	69
13.3	Voraussetzungen des Einsatzes von Zwangsmitteln .....	70
C.	Fälle zum 2. Teil .....	72

<b>3. Teil: Verwaltungsrechtspflege (i.e.S.) im Bund .....</b>	<b>74</b>
A. Totalrevision der Bundesrechtspflege .....	74
1. Abschaffung der verwaltungsinternen Beschwerde im Bund .....	74
2. Neuordnung der Rechtsmittel ans Bundesgericht .....	74
B. Allgemeines zu den Rechtsschutzmitteln .....	76
1. Unterscheidung Rechtsbehelf und Rechtsmittel .....	76
2. Arten von Rechtsmitteln .....	76
2.1 Vollkommene und unvollkommene .....	76
2.2 Ordentliche und ausserordentliche .....	76
2.3 Devolutive und nicht devolutive .....	77
2.4 Kassatorische und reformatorische .....	77
2.5 Prinzipale und subsidiäre .....	77
C. Einsprache, Wiedererwägungsgesuch und Aufsichtsbeschwerde .....	77
1. Einsprache .....	77
2. Wiedererwägungsgesuch .....	78
2.1 Revision von erstinstanzlichen Verfügungen .....	79
2.2 Anpassung erstinstanzlicher Verfügungen wegen wesentlicher Änderung der Verhältnisse .....	80
3. Aufsichtsbeschwerde .....	80
D. Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht .....	81
1. Überblick über die Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	81
2. Anfechtungsobjekt .....	84
2.1 Generalklausel von Art. 31 VGG .....	84
2.2 Verfügungen im Sinne von Art. 5 VwVG .....	84
2.2.1 Einzelfallanordnung .....	84
2.2.2 Öffentliches Recht des Bundes .....	85
2.2.3 Gegenstand der Verfügung .....	85
2.3 Negativkatalog von Art. 32 VGG .....	87
2.4 Ausschöpfung des Instanzenzugs .....	89
2.5 Vorrang der Beschwerde an eine kantonale Behörde .....	89
3. Funktionelle Zuständigkeit (Vorinstanzen) .....	89
3.1 Zulässige Vorinstanzen .....	89
3.2 Unzulässige Vorinstanzen .....	90
4. Beschwerdegrund .....	91
4.1 Übersicht .....	91
4.2 Verletzung von Bundesrecht .....	91
4.3 Unrichtige oder unvollständige Sachverhaltserhebung .....	92
4.4 Unangemessenheit .....	92
5. Beschwerderecht .....	93
5.1 Beschwerdefähigkeit .....	93
5.2 Beschwerdelegitimation .....	93
5.2.1 Voraussetzungen .....	93
5.2.2 Schutzwürdige Interessen (materielle Beschwer) .....	93
5.2.3 Besondere Betroffenheit (materielle Beschwer) .....	94
5.2.4 Teilnahme am Vorverfahren (formelle Beschwer) .....	94
5.3 Besondere Fälle der Beschwerdelegitimation .....	95
5.3.1 Egoistische Verbandsbeschwerde .....	95
5.3.2 Legitimation öffentlich-rechtlicher Körperschaften und anderer Verwaltungseinheiten mit Rechtspersönlichkeit .....	96
5.3.3 Spezialgesetzliche Beschwerdebefugnis .....	96

6.	Beschwerdefrist und Beschwerdeschrift.....	99
6.1	Beschwerdefrist.....	99
6.2	Beschwerdeschrift.....	99
7.	Beschwerdeverfahren.....	100
7.1	Anwendbares Verfahrensrecht.....	100
7.1.1	Grundsatz.....	100
7.1.2	Besondere Verfahrensbestimmungen im VGG.....	100
7.2	Verfahrensleitung.....	100
7.3	Verfahrensdisziplin.....	100
7.4	Ausstand.....	101
7.5	Verfahrenssprache.....	101
7.6	Schriftenwechsel.....	101
7.7	Aufschiebende Wirkung und andere vorsorgliche Massnahmen.....	101
7.7.1	Aufschiebende (suspensive) Wirkung.....	101
7.7.2	Andere Massnahmen.....	104
7.8	Feststellung des Sachverhalts.....	104
7.8.1	Durch den Instruktionsrichter bzw. die Instruktionsrichterin.....	104
7.8.2	Öffentlichkeit der Parteiverhandlung (Art. 40 VGG).....	104
7.9	Urteilsverfahren.....	104
7.9.1	Besetzung.....	104
7.9.2	Aktenzirkulation oder mündliche Entscheidberatung (Art. 41 VGG).....	104
7.10	Beschwerdeentscheid.....	105
7.10.1	Formeller oder materieller Entscheid.....	105
7.10.2	Reformatio in peius vel melius.....	105
7.10.3	Reformatorischer oder kassatorischer Entscheid.....	106
7.10.4	Aufbau des Beschwerdeentscheides.....	106
7.10.5	Eröffnung und Rechtskraft.....	107
7.10.6	Urteilsverkündung (Art. 42 VGG).....	107
7.11	Verfahrenskosten und Parteientschädigung.....	107
7.11.1	Zusammensetzung und Auferlegung.....	107
7.11.2	Höhe der Verfahrenskosten.....	108
7.11.3	Kostenvorschuss.....	108
7.11.4	Parteientschädigung.....	108
7.11.5	Unentgeltliche Rechtspflege.....	108
8.	Vollstreckung.....	109
8.1	Voraussetzung der Vollstreckbarkeit.....	109
8.2	Mangelhafte Vollstreckung (Art. 43 VGG).....	109
E.	Klage an das Bundesverwaltungsgericht.....	109
1.	Ursprüngliche Verwaltungsgerichtsbarkeit.....	109
2.	Art der Streitigkeiten.....	109
3.	Ausnahme.....	110
4.	Verfahren.....	111
4.1	Anwendbares Recht.....	111
4.2	Untersuchungsmaxime.....	111
F.	Revision, Erläuterung und Berichtigung von Entscheiden des Bundesverwaltungsgerichts.....	111
1.	Revision von Entscheiden des Bundesverwaltungsgerichts.....	111
1.1	Grundsatz.....	111
1.2	Revisionsgründe und Verfahren.....	111
1.3	Subsidiarität zur Beschwerde ans Bundesverwaltungsgericht.....	111
2.	Erläuterung und Berichtigung von Entscheiden des Bundesverwaltungsgerichts.....	112

G.	Verwaltungsrechtspflege durch Rekurs- und Schiedskommissionen .....	112
1.	Grundsatz: Aufhebung der Rekurs- und Schiedskommissionen.....	112
2.	Rekurskommissionen .....	112
3.	Die unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI) .....	112
4.	Schiedskommissionen .....	113
H.	Verwaltungsrechtspflege durch den Bundesrat und die Bundesversammlung.....	113
1.	Beschwerde an den Bundesrat.....	113
1.1	Zulässige Sachgebiete .....	113
1.2	Zulässige Vorinstanzen .....	113
1.3	Subsidiarität.....	114
1.4	Instruktion der Beschwerde und Ausstand .....	114
1.5	Andere Beschwerden und Beurteilung von Kompetenzkonflikten .....	114
2.	Beschwerde an die Bundesversammlung .....	115
I.	Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten an das Bundesgericht .....	116
1.	Verwaltungs- und Verfassungsrechtspflege .....	116
2.	Überblick über die Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	116
3.	Anfechtungsobjekt.....	119
3.1	Entscheide in Angelegenheiten des öffentlichen Rechts (Art. 82 lit. a BGG) .....	119
3.1.1	Begriff des Entscheids in Angelegenheiten des öffentlichen Rechts .....	119
3.1.2	Beschwerde wegen Rechtsverweigerung und Rechtsverzögerung .....	119
3.1.3	Vor- und Zwischenentscheide.....	120
3.1.4	Bestätigungs- und Vollzugsakte.....	121
3.1.5	Ausschluss bestimmter Sachgebiete .....	121
3.1.6	Streitwertgrenzen .....	122
3.2	Kantonale Erlasse (Art. 82 lit. b BGG) .....	124
3.2.1	Abstrakte Normenkontrolle.....	124
3.2.2	Kantonale Verfassungsbestimmungen .....	124
3.2.3	Genehmigungsbedürftige kantonale Erlasse .....	124
3.2.4	Verwaltungsverordnungen .....	124
3.3	Stimmrechtssachen (Art. 82 lit. c BGG) .....	124
4.	Vorinstanzen.....	125
4.1	Beschwerde gegen Entscheide .....	126
4.1.1	Zulässige Vorinstanzen .....	126
4.1.2	Anforderungen an letzte kantonale Instanz .....	126
4.2	Beschwerde gegen kantonale Erlasse.....	126
4.3	Beschwerde in Stimmrechtssachen .....	126
4.3.1	In kantonalen Angelegenheiten.....	126
4.3.2	In eidgenössischen Angelegenheiten .....	127
5.	Beschwerdegrund .....	128
5.1	Rechtswidrigkeit .....	128
5.1.1	Verletzung von Bundesrecht (Art. 95 lit. a BGG, vgl. auch Art. 189 Abs. 1 lit. a BV).....	128
5.1.2	Verletzung von Völkerrecht (Art. 95 lit. b BGG, vgl. auch Art. 189 Abs. 1 lit. b BV).....	128
5.1.3	Verletzung von kantonalen verfassungsmässigen Rechten (Art. 95 lit. c BGG, vgl. auch Art. 189 Abs. 1 lit. d und e BV) .....	128
5.1.4	Verletzung von interkantonalem Recht (Art. 95 lit. e BGG, vgl. auch Art. 189 Abs. 1 lit. c BV) .....	128
5.1.5	Verletzung von kantonalen Bestimmungen über die Stimmberechtigung sowie Volkswahlen und -abstimmungen (Art. 95 lit. d BGG, vgl. auch Art. 189 Abs. 1 lit. f BV).....	128
5.1.6	Konkrete Normenkontrolle .....	129
5.2	Unrichtige Feststellung des Sachverhalts .....	130

5.3	Keine Ermessenskontrolle.....	130
5.4	Beschwerdegrund bei Entscheiden über vorsorgliche Massnahmen.....	131
5.5	Beschwerdegründe vor kantonalen Vorinstanzen .....	131
6.	Beschwerderecht.....	131
6.1	Beschwerdefähigkeit .....	131
6.2	Beschwerdelegitimation von Privaten.....	131
6.2.1	Beschwerde gegen Entscheide.....	131
6.2.2	Beschwerde gegen kantonale Erlasse.....	131
6.2.3	Beschwerde in Stimmrechtssachen.....	132
6.3	Legitimation von Behörden (Behördenbeschwerde).....	132
6.4	Legitimation von Gemeinden und anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften.....	133
6.5	Legitimation von Verbänden (Verbandsbeschwerde).....	133
6.6	Beschwerderecht vor kantonalen Vorinstanzen .....	133
7.	Beschwerdefrist.....	133
7.1	Beschwerde gegen Entscheide .....	134
7.2	Beschwerde gegen Erlasse .....	134
7.3	Beschwerde in Stimmrechtssachen .....	134
8.	Beschwerdeschrift .....	135
9.	Beschwerdeverfahren .....	135
9.1	Verfahrensleitung.....	135
9.2	Verfahrensdisziplin .....	136
9.3	Ausstand.....	136
9.4	Verfahrenssprache.....	136
9.5	Schriftenwechsel .....	136
9.6	Aufschiebende Wirkung und andere vorsorgliche Massnahmen .....	137
9.6.1	Aufschiebende Wirkung .....	137
9.6.2	Andere vorsorgliche Massnahmen.....	137
9.7	Feststellung des Sachverhalts.....	137
9.7.1	Bindung an Vorinstanz als Grundsatz.....	137
9.7.2	Ausnahmen .....	137
9.7.3	Neue Tatsachen und Beweismittel .....	137
9.7.4	Parteiverhandlungen.....	137
9.8	Ordentliches Urteilsverfahren .....	138
9.8.1	Besetzung.....	138
9.8.2	Aktenzirkulation oder Entscheidberatung.....	138
9.8.3	Öffentlichkeit des Verfahrens .....	138
9.9	Vereinfachtes Verfahren.....	138
9.9.1	Entscheid der Einzelrichterin beziehungsweise des Einzelrichters.....	138
9.9.2	Entscheid mit summarischer Begründung in Dreierbesetzung .....	139
9.10	Rechtsanwendung von Amtes wegen.....	140
9.11	Beschwerdeentscheid .....	140
9.11.1	Bindung an die Parteibegehren .....	140
9.11.2	Eröffnung und Rechtskraft von Entscheiden.....	140
9.12	Kosten .....	140
9.12.1	Gerichtskosten.....	140
9.12.2	Parteientschädigung .....	142
9.12.3	Unentgeltliche Rechtspflege .....	142
10.	Vollstreckung der Entscheide.....	142
J.	Subsidiäre Verfassungsbeschwerde ans Bundesgericht.....	143
1.	Überblick über die Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	143
2.	Anfechtungsobjekt und Vorinstanzen.....	145
2.1	Entscheide letzter kantonalen Instanzen .....	145
2.2	Anforderungen an die Vorinstanz .....	145



2.3	Ausnahmsweise Zulässigkeit der Beschwerde bei fehlender Ausschöpfung des kantonalen Instanzenzuges.....	145
3.	Subsidiarität.....	145
4.	Beschwerdegründe .....	146
5.	Beschwerderecht.....	147
5.1	Partei- und Prozessfähigkeit sowie Teilnahme am Verfahren vor Vorinstanz .....	147
5.2	Rechtlich geschütztes Interesse und besondere Betroffenheit.....	148
5.3	Aktuelles und praktisches Interesse.....	150
6.	Beschwerdeschrift und Beschwerdefrist.....	151
7.	Massgeblicher Sachverhalt.....	152
8.	Verfahren.....	152
K.	Klage an das Bundesgericht .....	152
1.	Zuständigkeit.....	152
1.1	Bundesgericht als einzige Instanz .....	152
1.2	Subsidiarität der Klage an das Bundesgericht.....	152
2.	Parteien.....	152
3.	Prüfungsbefugnis.....	153
4.	Frist.....	153
5.	Klageverfahren und Vollstreckung der Entscheide .....	153
L.	Revision, Erläuterung und Berichtigung von Entscheidungen des Bundesgerichts .....	153
1.	Revision.....	153
1.1	Revisionsgründe.....	153
1.1.1	Verletzung von Verfahrensvorschriften .....	154
1.1.2	Verletzung der EMRK .....	154
1.1.3	Weitere Gründe.....	154
1.2	Frist .....	154
1.3	Revisionsverfahren.....	155
2.	Erläuterung und Berichtigung .....	155
M.	Fälle zum 3. Teil.....	155
<b>4. Teil: Die Individualbeschwerde an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) .....</b>		<b>159</b>
A.	Überblick .....	159
B.	Die einzelnen Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	161
1.	Zuständigkeit des Gerichtshofs.....	161
1.1	Persönlicher Geltungsbereich.....	161
1.2	Sachlicher Geltungsbereich.....	161
2.	Besondere Ausschlussgründe .....	161
2.1	Anonyme Beschwerde.....	161
2.2	Missbräuchliche Beschwerde .....	161
2.3	Übereinstimmung mit einer früheren Beschwerde.....	161
2.4	Befassung anderer internationaler Instanzen.....	162
3.	Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs .....	162
3.1	Erschöpfung des Instanzenzugs (horizontale Erschöpfung).....	162
3.2	Wirksame Erschöpfung des Rechtswegs (vertikale Erschöpfung) .....	162
4.	Einhaltung der Frist von sechs Monaten .....	162
5.	Keine offensichtliche Unbegründetheit .....	162

<b>5. Teil: Lösungen</b> .....	<b>163</b>
Lösungen zum 1. Teil.....	163
Lösungen zum 2. Teil.....	164
Lösungen zum 3. Teil.....	166
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>173</b>